

Skulpturenpark Köln

Stiftung Skulpturenpark Köln

Schlagwörter: [Grünanlage](#), [Freilichtmuseum](#), [Skulpturengarten](#), [Skulptur](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Denkmalpflege](#), [Museen](#)

Gemeinde(n): [Köln](#)

Kreis(e): [Köln](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Luftbildaufnahme des Skulpturenparks Köln in Neustadt-Nord (2020).
Fotograf/Urheber: Stephan Wieland



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die gemeinnützige Stiftung Skulpturenpark Köln

Der Skulpturenpark Köln in Neustadt-Nord ist ein Museum für zeitgenössische Skulptur unter freiem Himmel. Der Park wurde durch die Privatinitiative des Sammlerehepaares Dr. Michael (+2005) und Dr. Eleonore (+2007) Stoffel 1997 ins Leben gerufen und feierte 2017 sein 20-jähriges Bestehen. Der Skulpturenpark Köln hat national und international große Anerkennung in der Kunstszene und einer breiten Öffentlichkeit gefunden.

In den letzten 20 Jahren sind im Park zeitgenössische Außenskulpturen von über 150 international renommierten Künstlern und Künstlerinnen gezeigt worden. Diese einmalige Erfolgsgeschichte des Parks gäbe es nicht ohne die gemeinnützige Stiftung Skulpturenpark Köln. Seit 2008 setzt die gemeinnützige Stiftung Skulpturenpark Köln die Grundidee des Sammlerehepaares Stoffel fort, die Zukunft des Skulpturenpark Köln institutionell zu sichern und als Ort der künstlerischen Dialoge und des Nachdenkens in dieser einmaligen Symbiose von Natur und Kunst zu bewahren. Die Stiftung ist finanziell, administrativ und organisatorisch für die Geschicke des Skulpturenpark Köln verantwortlich.

Der finanzielle Hintergrund

Finanziert wird dieses ambitionierte Vorhaben durch die Michael und Eleonore Stoffel Förderstiftung, durch die Einnahmen aus der Vermietung des Stifterhauses (das ehemalige Privathaus des Sammlerehepaares Dres. Stoffel) an der Elsa-Brändström-Straße sowie durch die Stadt Köln, die mit einem jährlichen finanziellen Ausgleich in Form eines Betriebskostenzuschusses den Skulpturenpark Köln als Kultureinrichtung fördert.

Die Ausstellungsreihe KölnSkulptur

Die Ausstellungsreihe KölnSkulptur hat biennalen Charakter. Alle zwei Jahre ernennt die Stiftung Skulpturenpark Köln einen unabhängigen Kurator oder Kuratorin, der/die daraufhin nach eigener konzeptueller Vorstellung die Ausstellung KölnSkulptur

kuratiert. Jede Inszenierung definiert und interpretiert den Skulpturenpark Köln neu mit aktuellen Positionen zeitgenössischer Skulptur im Außenraum. Die Reputation der Reihe wurde durch inzwischen neun Ausstellungen und begleitende Kataloge gefestigt. Kuratoren waren unter anderem Renate Goldmann, Friedrich Meschede, Thomas D. Trummer und Chus Martínez.

Im Laufe der letzten 20 Jahre sind im Park zeitgenössische Außenskulpturen von über 150 international renommierten Künstlern und Künstlerinnen gezeigt worden. Zu den bekanntesten gehören unter anderem Rosemarie Trockel, Dan Graham, Joel Shapiro, Markus Lüpertz, Ulrich Rückriem, Marc di Suvero, Günther Förg, Tony Cragg, Barry Flanagan, Alexander Calder, Markus Kippenberger, Anish Kapoor, Norbert Kricke, Tom Burr und viele mehr. Viele Werke sind eigens für den Ausstellungszyklus KölnSkulptur entstanden. Die Neuproduktionen dieser Kunstwerke werden von der gemeinnützigen Stiftung Skulpturenpark Köln finanziert, um deren Realisierung zu sichern. Sponsoren, Förderer und Mäzene unterstützten in der Vergangenheit und fördern auch jetzt großzügig die Ausstellungsreihe KölnSkulptur.

Für viele junge Künstler und Künstlerinnen war die Teilnahme an dem Ausstellungszyklus KölnSkulptur der Beginn ihrer internationalen Karrieren. So konnte der japanische Stararchitekt Sou Fujimoto im Jahr 2011 im Rahmen der Ausstellung KölnSkulptur #6 seine erste Arbeit, Garden Gallery, 2011, außerhalb Japans realisieren. Ein Jahr später errichtete Sou Fujimoto den Pavillon 2012 für die Serpentine Gallery im Londoner Hyde Park und gewann im gleichen Jahr die Architektur Biennale in Venedig.

Kunstangebot bei freiem Eintritt

Der ca. 35.000 Quadratmeter große Park ist inmitten der ihn umgebenden städtischen Infrastruktur eine Oase der Ruhe und Besinnlichkeit, ein Ort unmittelbaren Erlebens der Gegenwartsskulptur. Er liegt im Dreieck zwischen [Zoobrücke](#), Konrad-Adenauer-Ufer und Riehler Straße. Der Skulpturenpark Köln ist ganzjährig - 365 Tage im Jahr - geöffnet und die Stiftung Skulpturenpark Köln erhebt keinen Eintritt (!). Der Skulpturenpark Köln wird jährlich von ca. 60.000 bis 100.000 Gästen besucht. Mehr und mehr Schulklassen sowie Studierende der Region Köln, junge Menschen, Familien, geführte Gruppen, Menschen allen Alters aus In- und Ausland besuchen jedes Jahr den Park.

Jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr bietet die Stiftung Skulpturenpark Köln eine öffentliche Führung an. Mit kontinuierlichem Engagement setzt die gemeinnützige Stiftung Skulpturenpark Köln nunmehr seit 2008 die Grundidee des Sammlerehepaares Stoffel fort, die Zukunft des Skulpturenpark Köln institutionell zu sichern und ihn als Ort künstlerischer Dialoge in dieser einmaligen Symbiose von Natur und Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Hinweis

Das Gelände des heutigen Skulpturenparks war Standort des [Fort XI im Inneren Grüngürtel](#). Darüber hinaus befand sich hier von 1936-1945 das sogenannte „[Reichsehnenmal der deutschen Feldartillerie](#)“.

(Verwendung des Textes mit freundlicher Genehmigung durch die Stiftung Skulpturenpark Köln, 2021; Umsetzung und kleine Ergänzungen von Katharina Grünwald, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Quelle

20 Jahre Skulpturenpark Köln (PDF-Dokument unter www.skulpturenparkkoeln.de, 102 KB, abgerufen 03.01.2022)

Internet

www.skulpturenparkkoeln.de: Skulpturenpark Köln (abgerufen 03.01.2022)

mescollection.de: Michael und Eleonore Stoffel Stiftung (abgerufen 10.01.2022)

Skulpturenpark Köln

Schlagwörter: [Grünanlage](#), [Freilichtmuseum](#), [Skulpturengarten](#), [Skulptur](#)

Straße / Hausnummer: Riehler Straße

Ort: 50668 Köln - Neustadt-Nord

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Museen

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn 1997

Koordinate WGS84: 50° 57' 20,13 N; 6° 58' 15,72 O / 50,95559°N; 6,97103°O

Koordinate UTM: 32.357.498,47 m: 5.646.846,57 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.272,12 m: 5.647.155,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Skulpturenpark Köln“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343189> (Abgerufen: 12. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

